

Jahrestagung des SIKJM vom 11./12.9.2009 Murten  
Wenn Wörter LAUT werden  
Schriftlichkeit und Mündlichkeit in Kinder- und Jugendmedien

## Love, Secrets & Bytes

Was bietet die Medienkiste „Top secret“ des SIKJM jugendlichen MedienexpertInnen, Lehrpersonen und BibliothekarInnen?

## Was steckt in der Medienkiste „Top secret“?

Die Medienkiste enthält Bücher (3 Sachbücher, 24 Belletristik), Hörbücher(3), Comics (3) und Filme (6) zum Themenbereich „Tagebuch“ und „Entdeckungen“.

Arbeitsaufträge und Links regen zur individuellen Verarbeitung der freien Lektüre an unter Berücksichtigung der Medienpraxis der Jugendlichen.

## An wen richtet sich „Top secret“?

An Lehrpersonen der Stufe Sek 1 sowie Bibliothekarinnen und Bibliothekare, welche die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen dieser Stufe pflegen wollen.

## Lesekompetenz: Was kann ein guter Leser / eine gute Leserin?

Mehrebenen-Modell des Lesens nach C. Rosebrock/D. Nix

Worum geht es?	Was spielt eine Rolle?	Ansatzpunkt in der der Schule
<b>Texte verstehen</b> Prozessebene	Wort-/Satzidentifikation lokale Kohärenz globale Kohärenz Superstrukturen erkennen Darstellungsstrategien identifizieren	Lautlesetrainings <b>Ansatzebene: „Top secret“</b> Medienangebot in verschiedenen Schwierigkeitsgraden
<b>Einen eigenen Zugang zum Lesen finden</b> Subjektebene	Wissen, Beteiligung, Motivation, Reflexion SELBSTKONZEPT ALS (NICHT)-LESERIN	<b>Ansatzebene: „Top secret“:</b> Medienkiste mit vielfältigem Medienangebot: Mädchen-/Jungenbücher Bilderbücher Romane Sachbücher Comics Kinderbücher Jugendbücher Medienverbund: Hörbücher, Filme, Internetlinks
<b>Sich als Lesende als Teil einer Gemeinschaft erleben</b> Soziale Ebene	Familie, Schule, Peers (Kollegen), kulturelles Leben ANSCHLUSSKOMMUNIKATION	<b>Ansatzebene: „Top secret“</b> Anregung zu individuellen Projekten in Gruppen und für eine Gruppe

Heute ist das Angebot an Freizeitaktivitäten sehr gross. Die Zeit zum „Genusslesen“ wird knapp. Es ist wichtig, dass die Schule, bzw. die Bibliothek „Zeiträume“ dafür bereitstellt.

## Konsequenzen für das Medienangebot

### Was brauchen Kinder und Jugendliche mit wenig Lesekompetenz oder wenig Leseerfahrung?

Lesetexte, die ihnen ermöglichen, mit wenig Lesekompetenz zu Lesegenuss zu kommen und sie bei den ihrem Alter entsprechenden Themen abholen.

Merkmale von Büchern, die mit wenig Lesekompetenz gelesen werden können:

#### Typografie und Layout

- klare, grosse Druckschrift
- etwas grösserer Abstand zwischen den Buchstaben und Wörtern
- viele Absätze
- kein Blocksatz, sondern linksbündiger Flattersatz
- auf den Text bezogene Illustrationen

#### Sprachstruktur

- einfacher Wortschatz
- kurze Sätze
- wenig Textumfang
- einfache Wort- & Satzstruktur
- hohe Redundanz
- direkte Rede
- lineare Erzählweise

Reihen für Jugendliche mit wenig Leseerfahrung

- *K.L.A.R.* Im Verlag an der Ruhr
- *short&easy* im Ravensburger Verlag
- *Streifzüge* im Bildungsverlag EINS

Literarisch zufrieden stellender als die Titel aus diesen Reihen ist Virginia E. Wolff. Diese amerikanische Autorin erzählt linear in kurzen, fast lakonischen Sätzen aus der Ich-Perspektive vom Leben einer amerikanischen Jugendlichen aus der Unterschicht. Der poetische Text enthält viel direkte Rede und ist im Flattersatz dargestellt. Bis jetzt sind zwei Titel auf Deutsch erhältlich (siehe Literaturhinweise).

### Welchen Lesestoff brauchen Mädchen? Welchen Lesestoff brauchen Jungen?

#### Vorlieben Mädchen

- Erzählende Literatur
- Erzählungen von sozialen Beziehungen
  - Tiergeschichten
  - Familien/Freundschaftsgeschichten
  - Liebesgeschichten

#### Vorlieben Jungen

- Sachbücher
- Comics, Mangas
- Erzählende Literatur
  - Abenteuergeschichten
  - Detektivgeschichten
  - Horrorgeschichten
  - Science-Fiction
  - Fantasy
  - interaktive Computerspiele

Wichtig ist die Möglichkeit, ins Buch hineinzutauchen, beim Lesen die emotionalen Entwicklungen der Figuren mitzuleben.

Das Mitleben bezieht sich auf das aktive Handeln der Figuren.

## Einbezug der Medienpraxis Jugendlicher:

Gemäss der Nationalfonds-Studie *Literale Kompetenzen und literale Sozialisation von Jugendlichen aus schriftfernen Lebenswelten* von 2009 bestimmen folgende Faktoren die Lesesozialisation von Jugendlichen. Faktoren die sich durch die Arbeit mit der Medienkiste beeinflussen lassen, sind unterstrichen. Faktoren, auf welche die Schule keinen Einfluss nehmen kann, sind weggelassen.

- emotionale Lesekompetenz (1)
- Klassenniveau
- Selbstverständnis als „LeserIn“ (2)
- Einschätzung der Lehrperson
- Unterstützung durch die Lehrperson
- Unterstützung durch Peers (3)
- Folgeanreiz Lesen → gute Noten
- Aufwand für Mehrsprachigkeit durch die Lehrperson
- keine Resignation der Jugendlichen (4)
- Lehrpersoneneinschätzung des Entwicklungspotenzials der Schülerinnen im Fach Deutsch

### 1 emotionale Lesekompetenz

Durch die Auswahl von Medien unter Berücksichtigung ihrer Themen und Medienkonsum-Vorlieben bietet die Kiste „Top secret“ den jugendlichen Leserinnen und Lesern verschiedenste Geschichten und Helden, auf die sie sich einlassen können.

### 2 Selbstverständnis als Leserin oder Leser

Besonders männliche Jugendliche in der Oberstufe verbinden Lesen mit Langeweile und „Uncoolness“. Ihre tägliche Lektüre bei der Nutzung neuer Medien, zum Beispiel in der Kommunikation via Messenger, beim Lesen von Kommentaren zu Sportresultaten in Fan-Foren und Diskussionsbeiträge in Chats, betrachten sie nicht als Lesen.

Arbeitsaufträge und Links im Begleitmaterial von „Top secret“ regen SchülerInnen und Lehrpersonen dazu an, bei der individuellen Verarbeitung der Lektüre die Medienpraxis aus der Freizeit auch in der Schule anzuwenden und so zu entdecken, welche Art des Lesens und Schreibens den eigenen Bedürfnissen entspricht. Auf diese Weise können Sie ein Selbstbild als Leser bzw. Leserin entwickeln, das die im Teenageralter so wichtige „Coolness“ enthält.

### 3 Unterstützung durch Peers

Viele der Aufträge regen zur Verarbeitung oder Präsentation des Erarbeiteten in Gruppen, bzw. vor der Klasse an. Damit wird die Diskussion über den Medienkonsum unter Jugendlichen angeregt.

### 4 keine Resignation der Jugendlichen

Zaghafte Leser bzw. Leserinnen werden ermutigt, eine Geschichte zu wählen, die als Hörbuch oder Film vorliegt. Angeregt durch diese Medien können sie eine Fragestellung vertiefen, indem sie dazu Auszüge im Buch lesen oder im Internet recherchieren.

## Praktische Erfahrungen mit der Medienkisten in zwei 3. Sek A Klassen im Schulkreis Aussersihl:

- Die DVD *Freedom Writers* war bei Mädchen sehr beliebt: „Krasse Geschichten, du kannst gut mitfühlen.“
- Die Bücher *Wie wird man unsterblich*, *Superhero* und *Eine wie Alaska* werden oft von Knaben gelesen.
- Ein Junge hat sowohl *Rico, Oscar und die Tieferschatten* (ab zehn) und *Eine wie Alaska* (Roman für junge Erwachsene) mit Begeisterung gelesen.
- Ein Mädchen wird von der DVD *Türkisch für Anfänger* angeregt, zu ihrer Lieblingssoap im Internet zu recherchieren und verfasst darüber umfangreiche Texte.
- „Am Anfang kam ich überhaupt nicht draus, aber mit dem Hörbuch verstand ich mehr und am Schluss machte das Lesen sogar Spass.“ Kommentar eines Jugendlichen zum Sachbuch/Hörbuch von Maja Nielsen zu Darwin.
- Der Wunsch nach mehr einfachem, aktuellem Lesefutter (Krimis, Liebesgeschichten) wird geäußert.
- Meist werden aus Zeitgründen die in der Klasse bereits bekannten Verarbeitungstechniken (Eintrag ins Lektüreheft mit Titel, Autor, Zusammenfassung anhand von W-Fragen) ohne Computer angewandt.
- Jungen schätzen es besonders, aus einem Medienangebot auswählen zu können.

## Linkssammlung

[http://www.nfp56.ch/d\\_projekt.cfm?Projects.Command=details&get=7&kati=1](http://www.nfp56.ch/d_projekt.cfm?Projects.Command=details&get=7&kati=1)

Projektbeschrieb und Schlussbericht der Nationalfonds-Studie zur Frage „*Wie kann die Schule Lese- und Schreibkompetenz bei Schülern aus bildungsfernen Schichten fördern?*“

<http://www.mpfs.de>

aktuelle Statistiken über die Mediennutzung von Jugendlichen (JIM-Studie) in Deutschland, deren Ergebnisse sich gemäss Fachleuten auch auf die Schweiz übertragen lassen

<http://www.poetryslam.ch>

das Portal der Schweizer Poetry Slam Szene

<http://www.bookstar.ch>

Jugendliche können unter diesem Link Romane beurteilen. Bis November 2009 wählen sie ihren «Star» aus einer Liste von Jugendbüchern. Diese wurde von Jugendjürs in Hinwil, Obersaxen und Solothurn aus den Neuerscheinungen 2008 zusammengestellt. Unter den TeilnehmerInnen werden Mediengutscheine verlost.

<http://www.myfanfiction.de/>

<http://www.fanfiktio.de/>

Auf diesen Seiten schreiben Jugendliche TV-Serien, Bundesliga-Spiele, Filme, Bücher und Mangas nach eigenen Ideen weiter.

# Literaturhinweise

## Theoretische Texte

*Knappe und klare Übersicht zu den verschiedenen Ansätzen der Lesedidaktik mit Praxisanregungen:*

Rosebrock, Cornelia: Grundlagen der Lesedidaktik. – Hohengehren: Schneider Verlag, 2008

*Zu geschlechterdifferenzierender Leseförderung*

Garbe, Christine: Echte Kerle lesen doch. Konzepte einer geschlechterdifferenzierenden Leseförderung aus den angelsächsischen Ländern. In: Lesevermögen – Lesen in allen Lebenslagen. Hrsg.: Thielking, Sigrid/Buchmann, Ulrike. Frankfurt am Main: Peter Lang, 2008, S.69-82

*Ideen für Leseförderung für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund:*

Sträuli, Barbara: Leseknick-Lesekick: Leseförderung in vielsprachigen Schulen. – Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, 2005

## Primärmedien (ausgewählte Titel aus der Medienkiste)

Freedom Writers/Gruwell, Erin: Freedom Writers. Das Buch zum Film, Berlin: Autorenhaus 2007 ISBN 978-3-86671-017-7

[www.freedomwriters.de](http://www.freedomwriters.de) liefert Hintergrundinformation zu Buch und Film

Freedom Writers: DVD Paramount, 2007

Green, John: Eine wie Alaska. München: Hanser 2007 ISBN 978-3-446-20853-7

Kühn, Claudia: Türkisch für Anfänger. Meine verrückte Familie. Filmbegleitbuch Band 1. Hamburg: Carlsen 2007 ISBN 978-3-551-35635-2

Türkisch für Anfänger Staffel 1&2 Ufa/DVD, 2007. DVD ISBN886971574890

McCarten, Anthony: Superhero. Zürich: Diogenes 2007 ISBN 978-3-257-23733-7

McCarten, Anthony: Superhero. Hörbuch. Gelesen von Rufus Beck. Diogenes 2007 ISBN-13 978-3-257-80087-6

Nicholls, Sally: Wie man unsterblich wird. Jede Minute zählt. München: Hanser 2008 ISBN 978-3-446-23047-7

Nielsen, Maja: Charles Darwin. Ein Forscher verändert die Welt. Hildesheim: Gerstenberg 2008 ISBN 978-3-8369-4844-9

Nielsen, Maja: Charles Darwin. Ein Forscher verändert die Welt. Hörbuch. Köln: Headroom 2008 ISBN-10:3-934887-78-3

Steinhöfel, Andreas: Rico, Oskar und die Tieferschatten. Hamburg: Carlsen 2008 ISBN 978-3-551-55551-9

Wolff, Virginia E.: Wenn dir das Leben eine Zitrone gibt, mach Limonade draus. München: Hanser 1999. Neuauflage: Reihe Hanser ISBN 978-3-423-62090-1

Wolff, Virginia E.: Fest dran glauben. München: Hanser 2003. Neuauflage: dtv, Reihe Hanser ISBN 978-3-423-62205-9

## Reihen mit leicht lesbarer Lektüre für Jugendliche

### *Streifzüge*

Gemmel, Stefan: Wirklich nichts passiert? Troisdorf: Bildungsverlag Eins 2002 ISBN 978-3-8181-6026-5 (Themenbereich Missbrauch)

Krueckmeier, Horst/Banscherus,: Karambolage. Troisdorf: Bildungsverlag Eins 2000 ISBN 978-3-8181-6013-5-60139 (Liebe/Rivalität)

weitere Titel unter: <http://www.bildungsverlag1.de/wps/portal/wolf>

### *short&easy*

Bobel, Brigitte: Hast du schon? Ravensburg: Ravensburger 2007  
Auf der Verlagsseite können Unterrichtsmaterialien zum Buch heruntergeladen werden. (Es ist eine kostenlose Registrierung dazu notwendig) ISBN 978-3-473-52271-2  
(Themenbereich: Erster Sex)

Hagemann, Bernhard: Superstar gesucht. Ravensburg: Ravensburger 2007, 3-473-52287-2  
(Themenbereich Casting)

weitere Titel unter: <http://www.ravensburger.de/>

### *K.L.A.R.*

Pohl, Frank G: Bist du schwul oder was? Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr 2008  
ISBN 978-3-8346-0444-6

Weber, Annette: Merkt doch keiner, wenn ich schwänze. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr 2005 ISBN 978-3-8346-0037-0

Weitere Titel und Unterrichtsmaterialien zu den Büchern unter <http://www.verlagruhr.de/>